

Schwerbehindertenvertretung Arbeitskreis Oberbayern

Vorsitzende:

Heidi Stuffer

Amtsgericht München

Tel.: 089 5597-3303

E-Mail: sbv@stuffer-sbv.de

Die Stellvertreter:

- **Robert Haas**, Bayerische Versorgungskammer, Tel.: 089 9235-8413,
E-Mail: rhaas@versorgungskammer.de
- **Heinz Weixelbaum**, Sparkasse Fürstenfeldbruck, Tel.: 0172 8138706,
E-Mail: sbvak@weixel.de

Einladung zum SBV-Arbeitskreis Oberbayern im Jahre 2026

Liebe Vertrauenspersonen,
liebe stellv. Mitglieder der SBV,

wir möchten Sie zu unseren regelmäßigen Treffen des

"Schwerbehindertenvertretung Arbeitskreis Oberbayern"

in diesem Jahr einladen. Eine **Anmeldung** ist jeweils erforderlich, da nur begrenzt Plätze verfügbar sind.

Die gesetzlichen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung haben sich durch zahlreiche Gesetzesänderungen in Bezug auf Qualität, Quantität und Technik erhöht. Unser Ziel ist es, uns regelmäßig zu treffen, um Erfahrungen auszutauschen und uns gegenseitig bei der Umsetzung des Schwerbehindertenrechts in verschiedenen Dienststellen, Betrieben und Unternehmen zu unterstützen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Diskussion von konkreten Problemen und Rechtsfragen sowie der Besprechung von wegweisenden Urteilen ([Leitsatzsammlung](#)) zum Schwerbehindertenrecht für Betriebe und Dienststellen.

Vor allem denen, die neu im Amt sind, möchten wir gerne zur Seite stehen. Es geht darum, sich schnell zu organisieren und im betrieblichen Alltag auftauchende Fragen bzw. Praxisprobleme kompetent und verantwortungsbewusst zu lösen.

Unser Arbeitskreis soll eine Ergänzung sein zu Seminarangeboten (z. B. des [Inklusionsamts](#) in Oberbayern oder des [VdK Bayern](#)), zum Praxisreport [jurisPR-ArbR](#), zum aktuellen „[SBV Guide | BIH](#)“ sowie zu den [Broschüren](#) u.a. [Wahlbroschüren](#) und weiteren [Arbeitshilfen](#) für die SBV.

Bei unseren Treffen sind erfahrene Mitglieder der SBVen aller Ebenen, zertifizierte Eingliederungsberater ([CDMP](#)) sowie ehrenamtlichen Richtern am Sozialgericht dabei.

Auf Wunsch nehmen auch Referenten etwa des Inklusionsamts bzw. des Versorgungsamts sowie der Integrationsfachdienste oder DRV zu aktuellen Schwerpunktthemen an unseren Diskussionsrunden teil.

Unser Arbeitskreis für Schwerbehindertenvertretungen, der seit 2004 besteht, bringt Vertreter aus dem öffentlichen Dienst und der Privatwirtschaft in Oberbayern zusammen. Wir haben uns zusammengetan, um uns gegenseitig zu unterstützen. Oft suchen wir nach schnellen und zuverlässigen Informationen im Internet, die leicht zu verstehen sind. Wir schauen nach nützlichen Tools wie Fachforen, Online-Akademien, Apps und Webseiten, die aktuelle Gesetze und unsere Rechte und Pflichten erklären (z.B. [SBV-Fachforen](#), [BIH-Akademie](#), Apps für Smartphones, Internetportale wie dejure.org mit neuester Rechtsprechungsdatenbank etwa zu [Aufgaben](#) der SBV sowie [Rechte und Pflichten](#) der VP). In unseren Treffen und im Newsletter teilen wir solche hilfreichen Tipps und Informationen, um uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Webseite www.sbvobb.org aktuelle Informationen und hilfreiche Links.

Nutzen Sie unseren regelmäßigen Erfahrungsaustausch, um aktuelle Fragestellungen zu erörtern.

Ist Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Anregungen oder Fragen?
Der Vorstand würde sich freuen, Sie bei unseren nächsten Treffen begrüßen zu dürfen.

Unsere Termine für das Jahr 2026 sind:

23. Februar 2026, Beginn: 10:30 Uhr
08. April 2026, Beginn: 16:00 Uhr
10. September 2026, Beginn: 16:00 Uhr
12. November 2026, Beginn: 16:00 Uhr (über Teams)

Anmeldung können Sie sich unter:
www.sbvobb.org

Veranstaltungsort:

Die persönlichen Treffen finden gut erreichbar in Zentrumsnähe der Stadt München statt.

Für Fragen zu den Tagungsräumen wenden Sie sich gerne an die
Vorstandsmitglieder (Kontakte: siehe oben)

Ab ca. 19.00 Uhr beginnt der inoffizielle Teil in einem z.B. ital. Restaurant, das sich in der Nähe des Veranstaltungsortes befindet.

Auf Ihr Erscheinen und ein gutes Gelingen freuen wir uns! Bis bald!
Heidi Stuffer

*"Wer Inklusion will, sucht Wege – wer sie verhindern will, sucht
Begründungen."*

Hubert Hüppe, ehem. Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen